Olympiasieger Lukas Märtens ist „Sportler des Monats“ - Miriam Butkereit auf Platz 3

07.08.2024 | Erstellt von Deutsche Sporthilfe

**Lukas Märtens, Olympiasieger über die 400 Meter Freistil, ist von den rund 4.000 Sporthilfe-geförderten Athletinnen und Athleten mit 59,47 Prozent der Stimmen zum „Sportler des Monats“ Juli gewählt worden. Der 22-Jährige vom SC Magdeburg gewann gleich am ersten Wettkampftag der Olympischen Spiele in Paris die erste Medaille für Deutschland und schwamm in einer Zeit von 3:41,78 Minuten zu Gold. Er ist damit der erste deutsche Becken-Olympiasieger seit Seoul 1988. **



Gewann in Paris die erste Goldmedaille für Team D: Lukas Märtens
(© dpa picture alliance)

Die herausragende Leistung von **Lukas Märtens** honorierten Deutschlands Spitzenathletinnen und -athleten bei der von der Sporthilfe durchgeführten „Sportler des Monats“-Wahl mit Platz 1. Anders als etwa bei Journalisten- oder Publikumswahlen stimmen hier ausschließlich Deutschlands beste Nachwuchs- und Spitzenathleten ab und geben der Auszeichnung damit ihre ganz besondere Note.

Platz 2 bei der Sporthilfe-Wahl belegt Elena Lilik (16,61%), die sich im Kanu-Slalom im

Canadier Einer die olympische Silbermedaille sicherte. Die 25-Jährige benötigte für die 23 Tore des anspruchsvollen Kurses in Vaire-sur-Marne nur 103,54 Sekunden. Rang 3 geht an Judoka **Miriam Butkereit** vom **SV Halle** (12,62%), die sich in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm bis ins Olympia-Finale kämpfte und sich dank grandioser Leistungen die Silbermedaille sicherte.

Für ihre herausragenden Leistungen waren die Athletinnen und Athleten von der Athletenkommission im DOSB, SPORT1 und der Sporthilfe für die Wahl nominiert worden.

Quelle: Deutsche Sporthilfe (gekürzt)